
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 052/2016

Erfurt, 8. März 2016

Freilandgemüse 2015: Spargelernte mit bisher zweithöchstem Ertrag Gemüseanbaufläche weiter rückläufig

Thüringens Gemüsebauern ernteten im vergangenen Jahr von 954 Hektar insgesamt 30 Tausend Tonnen Freilandgemüse. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 5,4 Tausend Tonnen bzw. 15,5 Prozent weniger geerntet. Die Anbaufläche ging gegenüber dem Jahr 2014 um 104 Hektar bzw. 10 Prozent zurück. Die drei bedeutendsten Gemüsearten sind in Thüringen Spargel, Blumenkohl und Weißkohl. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, wurde ein Drittel der Gemüseanbaufläche für die Erzeugung von Spargel genutzt. Gegenüber dem Vorjahr blieb die Spargelanbaufläche mit 327 Hektar konstant. Die Spargelernte 2015 wurde mit einem Hektarertrag von 7,4 Tonnen bzw. einer Erntemenge von 2,4 Tausend Tonnen abgeschlossen. Der Rekordertrag des Jahres 2013 von 7,6 Tonnen je Hektar wurde somit nur knapp verpasst.

Auf 30 Prozent bzw. 283 Hektar der Freilandgemüsefläche wurde Kohl angebaut. Daran hatten mit 84 bzw. 153 Hektar der Blumenkohl und der Weißkohl den Hauptanteil. Die Anbaufläche von Blumenkohl wurde gegenüber dem Vorjahr um 49 Hektar bzw. 37 Prozent reduziert. Geerntet wurde mit 1,7 Tausend Tonnen deutlich weniger Blumenkohl als in den vergangenen Jahren. Gegenüber dem langjährigen Mittel von 2009/2014 ging die Anbaufläche um mehr als die Hälfte (55 Prozent bzw. 102 Hektar) zurück. Die Erntemenge sank im Vergleich zum langjährigen Mittel um 2,8 Tausend Tonnen bzw. 61 Prozent. Die Anbaufläche von Weißkohl wurde gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2014 geringfügig um sieben Hektar reduziert. Die Erntemenge von 12,8 Tausend Tonnen lag nur knapp unter dem Vorjahreswert (13,2 Tausend Tonnen). Der Hektarertrag von 83 Tonnen lag um 7 Prozent über dem langjährigen Mittel von 2009/2014 (78 Tonnen je Hektar).

Deutschlandweit wurden im vergangenen Jahr von 115 600 Hektar knapp 3,3 Millionen Tonnen Freilandgemüse geerntet. Der Anteil Thüringens an der Gesamtanbaufläche und der Gesamterntemenge betrug jeweils 1 Prozent.

Weitere Auskünfte erteilt:

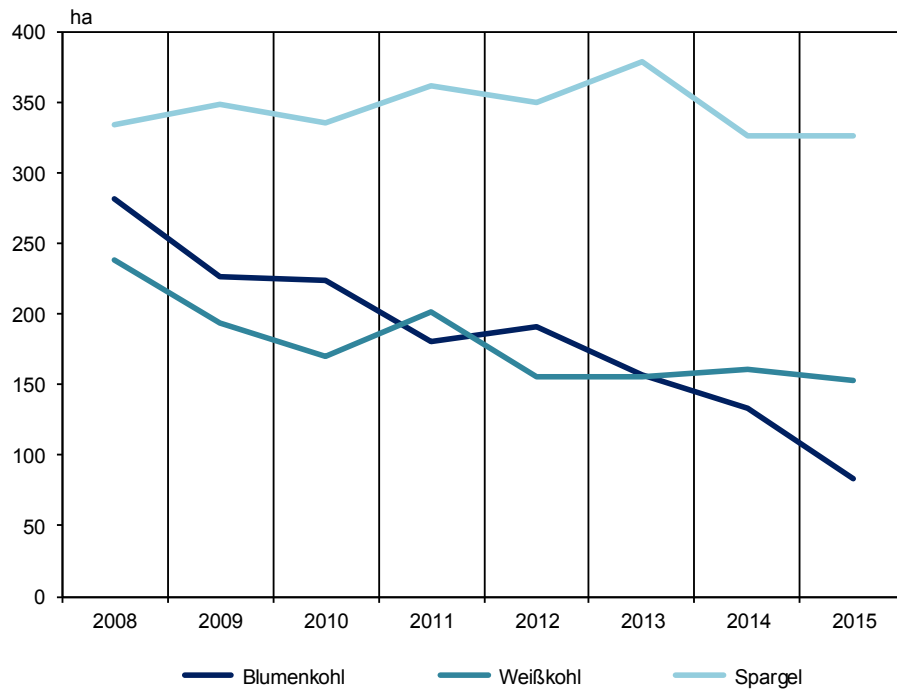
Michael Dietz

Telefon: 0361 37-734552

E-Mail: michael.dietz@statistik.thueringen.de

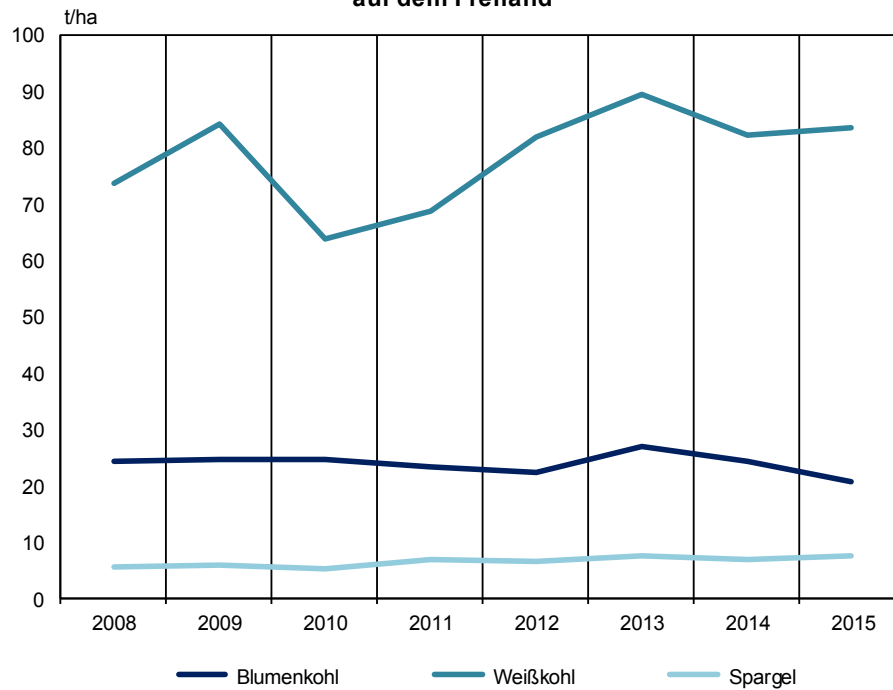
– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Entwicklung der Anbauflächen ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland



Thüringer Landesamt für Statistik

Entwicklung der Erträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Anbauflächen und Erträge ausgewählter Gemüsearten
auf dem Freiland 2014 und 2015**

Gemüseart	2014			2015		
	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t
Gemüse insgesamt ¹⁾	1 058	x	34 942	954	x	29 510
darunter						
Blumenkohl	133	243,6	3 248	84	207,4	1 741
Brokkoli	.	.	.	.	.	.
Kohlrabi	9	192,9	173	8	170,4	129
Rosenkohl	.	.	.	.	.	.
Rotkohl	38	491,5	1 859	16	518,8	847
Weißkohl	161	819,7	13 158	153	834,8	12 787
Wirsingkohl	10	309,2	309	8	283,5	222
Kopfsalat	4	234,9	93	4	231,8	92
Spinat	1	144,7	9	0	126,1	5
Spargel im Ertrag stehend	327	68,4	2 238	327	74,4	2 434
Knollensellerie	3	274,1	79	3	131,2	40
Möhren und Karotten	.	.	.	6	190,1	116
rote Rüben	.	.	.	21	227,3	468
Einlegegurken	.	.	.	.	.	.
Buschbohnen	6	50,0	28	5	51,7	27
Speisezwiebeln	.	.	.	.	.	.
Porree	1	271,2	29	1	278,0	21

1) ohne nicht ertragsfähigen Spargel und ohne Chicorée

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –